

Information nach Art. 13 und 14 DSGVO

Wir legen höchsten Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung dieser Daten durch uns erfolgt streng nach den Datenschutz-Bestimmungen, die sich aus der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und ggf. anderen Rechtsvorschriften ergeben.

Nach Art. 13 und 14 DSGVO informieren wir über die Datenverarbeitung in unserer Beratungsstelle.

Verantwortlicher:

AWO Kreisverband Magdeburg e. V., Thiemstraße 12, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 60 78 0 -0, Fax 039140 68 04 4 , E-Mail: post@awo-kv-magdeburg.de
Kai Detloff (Vorstandsvorsitzender); Denise Helbig (Geschäftsführung)

Datenschutzbeauftragte:

Ellen Hänig: datenschutz@awo-kv-magdeburg.de

*Eine Beratung im **Schwangerschaftskonflikt** wird anonym durchgeführt. Lediglich zur Ausstellung der Beratungsbescheinigung nach §7 SchKG wird die Angabe des Namens und Vornamen der Beratenden benötigt. Diese Angaben werden nicht gespeichert!*

Zum Nachweis der Beratungszahlen gegenüber dem Zuwendungsgeber sind wir zu statistischen Erhebungen zu Beratungen im Schwangerschaftskonflikt verpflichtet. Diese erfolgen ohne Personenbezug!

Von den Klient*innen, die sich hinsichtlich einer allgemeinen Schwangerschafts- und Familienberatung an unsere Beratungsstelle wenden, verarbeiten wir nachstehende Informationen.

personenbezogene Daten der*des Klient*in:

- Name, Vorname
- Wohnanschrift
- Telefonnummer
- Alter
- Geschlecht

besondere Kategorien personenbezogener Daten:

- Staatsangehörigkeit (Migrationshintergrund)
- behandelnde Gynäkolog*innen
- voraussichtlicher Entbindungstermin
- ggf. Angaben über bisherige Schwangerschaften/Kinder
- ggf. Angaben zum Gesundheitszustand
- Angaben über die finanzielle Situation und den Hilfebedarf
- Lebenssituation
- Erwerbssituation

Information nach Art. 13 und 14 DSGVO

Zwecke der Verarbeitung:

- Erfüllung des Beratungsauftrages aus dem SchKG in Verbindung mit den geltenden Qualitätsstandards
- Unterstützung bei der Beantragung sozialer und wirtschaftlicher Hilfen
- Kontaktaufnahme
- Erfüllung gesetzlicher Meldeverpflichtungen (statistische Erhebungen werden ohne Personenbezug an Zuwendungsgeber übermittelt)

Rechtsgrundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtungen)
 - § 219 StGB und SchKG
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Auftragserfüllung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einverständnis)

Empfänger der Daten/Verarbeitung durch:

- Pädagogische Fachkräfte und deren „Gehilfen“, die direkt mit der Beratung der Klient*innen beauftragt sind
- Träger der Einrichtung (organisations- oder abrechnungsrelevante Daten)
- ggf. hinzugezogene Beratungsstelle zur Abstimmung im Multiprofessionellen Team (nur mit Einverständnis)
- Aufsichtsbehörden, Stellen des öffentlichen Rechts und Zuwendungsgeber (in der Regel anonymisierte Angaben für statistische Erhebungen)
- Stiftung „Familie in Not“ (nur mit Einverständnis bei Antragstellung)

Aufbewahrungsfrist:

- 5 Jahre nach Abschluss der Beratung, wenn es keinen erneuten Kontakt gegeben hat

Ihre Rechte

Sie haben bezüglich dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung, wenn das rechtlich erlaubt ist (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Erhalt Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist wie folgt zu erreichen:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/81803-0

Fax: 0391/81803-33

poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Beruhet eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, haben Sie in diesen Fällen das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen.